

# Achtung: Hitzestress beginnt ab 21°C!

Allgäu®



## Im Frühjahr & Sommer: Weideaustrieb und Hitzestress?

### ■ Welchen Einfluss hat Hitzestress auf die Milchkuh?

Steigende Temperaturen in den Sommermonaten sind für die Tiere eine zusätzliche Belastung. Ab etwa 21°C empfinden Milchkühe den sogenannten „Hitzestress“, der eine verminderte Thermoregulation auslöst. Erkennbar ist der Hitzestress bei der Milchkuh durch eine erhöhte Körpertemperatur. Die Atemfrequenz ist zudem deutlich erhöht und wird durch ein starkes Schnaufen oder Hecheln begleitet.

### Mögliche Folgen von Hitzestress sind:

- ▶ Verminderte Futteraufnahme
  - Bei 21°C: Rückgang bereits um 5%, bei 35°C um 20% reduzierte Futteraufnahme
  - Unzureichende Energie- und Rohfaserversorgung
- ▶ Mangelnde Wiederkautätigkeit
- ▶ Natriumverlust durch Schwitzen
- ▶ Sinkender pH-Wert im Pansen
  - Steigendes Acidose-Risiko (Klauenprobleme, Mastitis)
  - Schwächung des Immunsystems, Zellzahlenanstieg
- ▶ Absinken der Milchleistung, Rückgang der Milchinhaltsstoffe Fett und Eiweiß
- ▶ Kürzere Brunstdauer, schwächere Brunstanzeichen und verminderte Trächtigkeitsraten

### Eine gezielte Vorbeugung ist möglich:

- ▶ Ausreichende Trinkwasserversorgung (eine Kuh benötigt bis zu 150 l pro Tag, die Wasseraufnahme entscheidet über die Höhe der Futteraufnahme)
- ▶ Mehrmals täglich füttern, um eine Futtererwärmung zu vermeiden (gleichbleibende Schmackhaftigkeit garantieren).
- ▶ Pansenpuffer einsetzen, Rupromin mit Seealgenkalk und Magnesium hat eine besonders lange Pufferwirkung.
- ▶ Unterstützung der Pansenbakterien durch Amaferm® und Hefen für schnelleren Abbau der Milchsäure und bessere Faserverdauung.
- ▶ Fütterung von Mais sowie extrudierten Lein- und Rapsprodukten als pansenschonende Energiequelle.
- ▶ Mineralfutteranteil erhöhen - mit ausreichend Na, Mg, Zn, Se, Mn, Cu für eine optimale Elektrolytbilanz und Spurenelementversorgung (▶ Kühe schwitzen!).

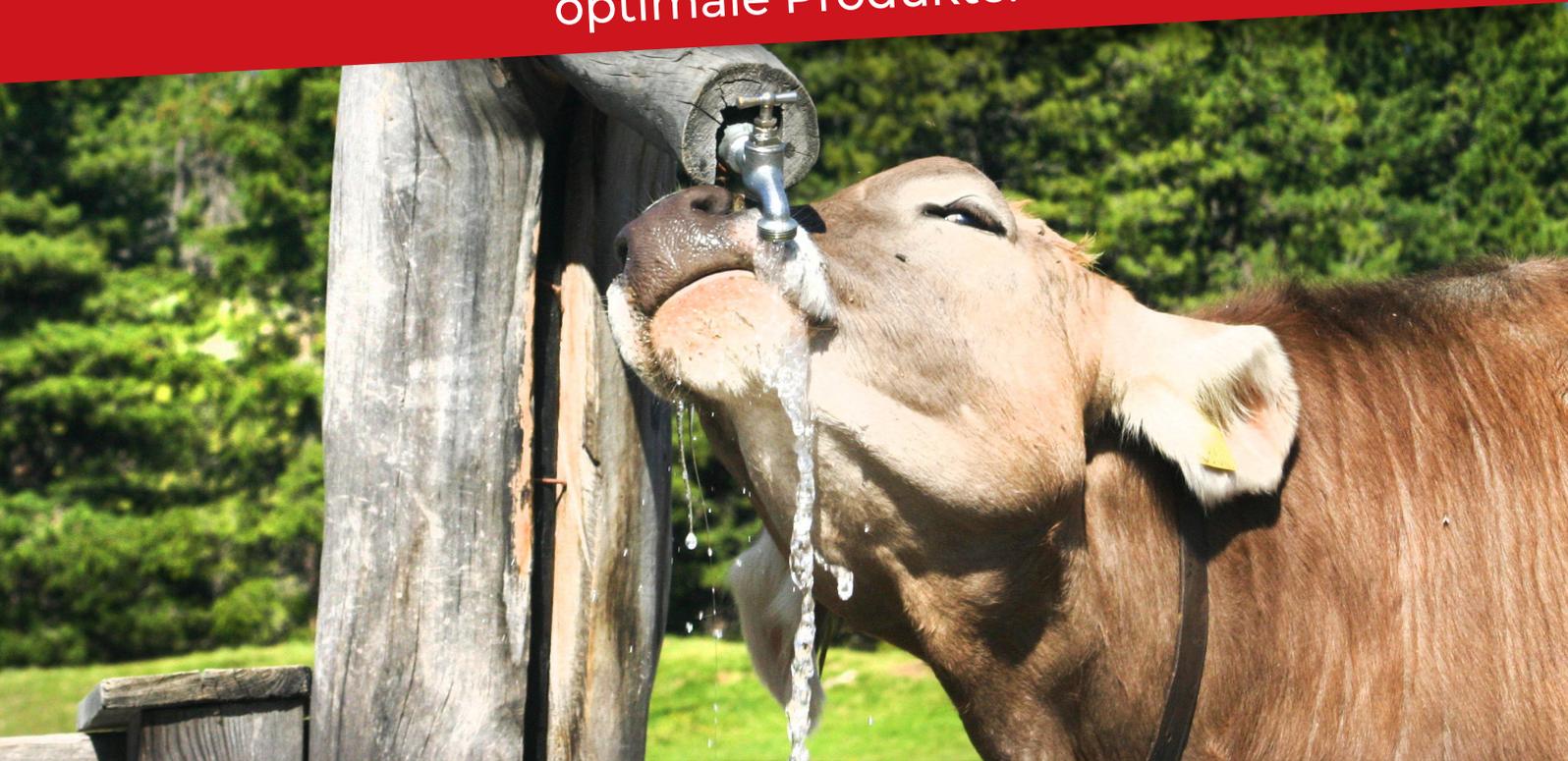
### ■ Ist Zufütterung bei Weideaustrieb sinnvoll?

Im Sommer besteht bei Weidegang oftmals das Problem, einer mangelnden Struktur-Versorgung (dünner Kot) oder Harnstoffgehalten (>30 mg/dl Milch). Daher bedarf es zum Weidegang einer gezielten Beifütterung von fasereicher Kleie und Rübenschnitzeln für eine wiederkäuergerechte Versorgung.

**Weissachmühle**

# Hitzestress vorbeugen!

Wir bieten Ihnen für die Weide- und Sommerfütterung optimale Produkte:



## Balance-press ausgewogenes Mineralfutter für Grünlandbetriebe

Ca P  
4 : 4

- Perfekt geeignet für Gras-Rationen
- Hoher Gehalt an Vitamin E und Selen
- Phosphor für stabile Knochen



## Energie Kompakt der Energie-Booster

- Verbesserte Energieversorgung (8,0 MJ NEL) durch extrudierte Leinsaat („Easylin“)
- Omega-3-Fettsäuren für mehr Leistung und bessere Fruchtbarkeit
- Hoher Maisanteil (40 % Mais)



## Alpenland Sommer ideal bei hoher Leistung

- 7,4 MJ NEL/kg, 15 % Rohprotein
- 170 g/kg nXP durch 16 % Two4 Cow-Sun (pansengeschützter Raps- und Sonnenblumenkuchen)
- Pansenpuffer-Komplex Rupromin



## Amalin

### das Plus für alle Kühe und Betriebe

- Amaferm® und Bierhefe unterstützen die Pansenbakterien.
- Magnesium (0,8 %) - zur Tetanievorbeugung
- 500 g pro Tag, erhältlich im 25 kg Sack



## Grünland Plus & Sommer Plus

### die Grünland-Ergänzung

- Ideale Ergänzung zu eiweißreichem Grundfutter
- Extra viel Mais (30 %) - als beständige Stärkequelle
- Pansenpuffer-Komplex Rupromin

## XF-Futter

### Faserergänzung zu Grünfutter

- 12,5% Rohfaser, 6,1 MJ NEL/kg
- 42% Weizenkleie, 16% Haferschälkleie
- Quellwirkung im Darm



## Alpenhefe

### Lebendhefe und Natriumbicarbonat

- Pansen-pH-Wert bleibt stabil.
- Höhere Futteraufnahme und Milchleistung
- Lindert den Hitzestress bei Milchkühen.



# Weissachmühle

Weissachmühle GmbH  
Mühlenstraße 15  
D-87534 Oberstaufen im Allgäu

T. +49 83 86 / 93 33 0  
E. info@weissachmuehle.de  
www.weissachmuehle.de